

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2009

Bestell-Nr.: H223 2009 02

Herausgabe: 6. August 2009

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 4801-4776

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

EBM-Waren	Eisen-, Blech- und Metallwaren
NE-Metalle	Nichteisen-Metalle
tdw	tons deadweight (Tragfähigkeit)
TEU	Twenty-feet-Equivalent-Unit (Standardcontainer)

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
1. Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2009	4
2. Gesamtgüterumschlag im Februar 2009 nach Häfen	4
3. Güterverkehr im Februar 2009 nach Verkehrsbeziehungen	5
4. Güterverkehr im Februar 2009 nach Verkehrsbeziehungen und Häfen	5
5. Güterverkehr im Februar 2009 nach Gütergruppen	6
6. Schiffsverkehr im Februar 2009 nach Häfen	7
7. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge und Ladungsträger im Februar 2009 nach Häfen	7
Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
8. Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2009 nach Häfen	8
9. Passagierverkehr im Februar 2009 nach Häfen	8
10. Passagierverkehr im Februar 2009 nach Verkehrsbeziehungen	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14).

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST/R) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

1. Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2009

Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
	1 000 t							
Januar	175,2	1 404,9	29,0	277,5	20,6	28,5	55,5	11,2
dar.: Fährverkehr	111,2	498,3						
Februar.....	157,9	1 226,7	37,7	252,3	17,1	25,3	66,2	3,0
dar.: Fährverkehr	113,4	502,8						
März								
dar.: Fährverkehr								
April.....								
dar.: Fährverkehr								
Mai								
dar.: Fährverkehr								
Juni								
dar.: Fährverkehr								
Juli.....								
dar.: Fährverkehr								
August.....								
dar.: Fährverkehr								
September.....								
dar.: Fährverkehr								
Oktober								
dar.: Fährverkehr								
November.....								
dar.: Fährverkehr								
Dezember.....								
dar.: Fährverkehr								
Jahresteil	333,1	2 631,6	66,7	529,8	37,8	53,8	121,7	14,2
dar.: Fährverkehr	224,6	1 001,1						
Entwicklung zum Vorjahr (in Prozent)								
Jahresteil.....	- 24,4	- 8,6	- 44,6	- 21,6	- 20,1	+ 77,7	+ 88,1	- 22,1
dar.: Fährverkehr	- 47,4	- 32,5						

2. Gesamtgüterumschlag im Februar 2009 nach Häfen

Hafen	Februar 2008	Februar 2009	Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2009 gegenüber 2008	
			2008	2009		%
	1 000 t					
Sassnitz.....	227,8	157,9	440,6	333,1	- 107,5	- 24,4
Rostock	1 614,4	1 226,7	2 880,2	2 631,6	- 248,6	- 8,6
Stralsund	54,7	37,7	120,3	66,7	- 53,7	- 44,6
Wismar	291,6	252,3	675,7	529,8	- 146,0	- 21,6
Greifswald	29,6	17,1	47,2	37,8	- 9,5	- 20,1
Wolgast	9,5	25,3	30,3	53,8	+ 23,5	+ 77,7
Vierow	38,9	66,2	64,7	121,7	+ 57,0	+ 88,1
Übrige Häfen	11,2	3,0	18,3	14,2	- 4,0	- 22,1
Insgesamt.....	2 277,8	1 786,3	4 277,3	3 788,6	- 488,7	- 11,4

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

3. Güterverkehr im Februar 2009 nach Verkehrsbeziehungen

Verkehrsbeziehung	Februar 2008	Februar 2009	Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme	
			2008	2009	Januar - Februar	2009 gegenüber 2008
	1 000 t				%	
Verkehr innerhalb Deutschlands	75,7	92,5	152,3	165,7	+ 13,4	+ 8,8
Empfang aus Häfen außerhalb Deutschlands..	1 216,7	749,9	2 239,1	1 758,1	- 480,9	- 21,5
Europäische Häfen.....	1 151,4	726,8	2 173,0	1 702,6	- 470,4	- 21,6
darunter: Europäische Union.....	909,2	558,9	1 787,8	1 258,8	- 529,0	- 29,6
darunter: Dänemark	104,8	101,9	226,4	192,9	- 33,5	- 14,8
Finnland.....	122,3	69,8	226,6	142,3	- 84,3	- 37,2
Schweden	394,2	228,4	865,2	551,5	- 313,7	- 36,3
Außereuropäische Häfen	65,3	23,1	66,1	55,5	- 10,5	- 15,9
Versand nach Häfen außerhalb Deutschlands.	985,3	943,8	1 885,9	1 864,7	- 21,2	- 1,1
Europäische Häfen.....	927,7	818,3	1 824,2	1 675,1	- 149,1	- 8,2
darunter: Europäische Union.....	848,6	693,7	1 673,1	1 351,4	- 321,7	- 19,2
darunter: Dänemark	102,6	115,6	217,6	200,9	- 16,7	- 7,7
Finnland.....	131,5	68,0	245,3	155,6	- 89,7	- 36,6
Schweden	393,4	314,7	834,7	630,5	- 204,3	- 24,5
Außereuropäische Häfen	57,6	125,5	61,7	189,6	+ 127,9	+ 207,4
Insgesamt.....	2 277,8	1 786,3	4 277,3	3 788,6	- 488,7	- 11,4

4. Güterverkehr im Februar 2009 nach Verkehrsbeziehungen und Häfen

Hafen	Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr				Insgesamt	Januar - Februar 2009
	zusammen	darunter	zusammen	davon mit				
		mit anderen Bundesländern		Häfen der Europäischen Union	übrigen europäischen Häfen	außereuropäischen ¹⁾ Häfen		
1 000 t								
Empfang								
Sassnitz	-	-	93,2	50,0	43,2	-	93,2	211,8
Rostock	54,3	54,3	507,6	394,9	89,6	23,1	561,9	1 312,6
Stralsund.....	-	-	12,0	11,9	0,2	-	12,0	21,9
Wismar.....	3,1	3,1	100,8	70,6	30,2	-	103,9	216,7
Greifswald	-	-	15,8	14,1	1,7	-	15,8	34,3
Wolgast.....	2,4	2,4	-	-	-	-	2,4	6,9
Vierow	-	-	17,4	14,4	3,0	-	17,4	29,0
Übrige Häfen	-	-	3,0	3,0	-	-	3,0	14,2
Insgesamt	59,9	59,9	749,9	558,9	167,9	23,1	809,8	1 847,5
Januar - Februar.....	89,4	89,2	1 758,1	1 258,8	443,8	55,5	1 847,5	x
Versand								
Sassnitz	-	-	64,7	61,9	2,8	-	64,7	121,2
Rostock	18,8	18,3	646,0	432,3	88,1	125,5	664,8	1 319,0
Stralsund.....	-	-	25,6	10,1	15,6	-	25,6	44,8
Wismar.....	7,9	4,8	140,5	126,8	13,7	-	148,4	313,0
Greifswald	-	-	1,3	1,3	-	-	1,3	3,5
Wolgast.....	5,9	5,9	17,0	14,0	3,1	-	22,9	46,9
Vierow	-	-	48,7	47,3	1,4	-	48,7	92,7
Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	32,6	29,0	943,8	693,7	124,6	125,5	976,5	1 941,0
Januar - Februar.....	76,3	72,6	1 864,7	1 351,4	323,7	189,6	1 941,0	x

1) einschließlich nicht ermittelter Häfen

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

5. Güterverkehr im Februar 2009 nach Gütergruppen

Nr. d. Systematik	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Empfang				Versand			
		Februar 2009	Januar - Februar 2009	Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2009 gegenüber 2008		Februar 2009	Januar - Februar 2009	Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2009 gegenüber 2008	
		1 000 t		%		1 000 t		%	
	Landw. Erzeugn. u. Ä. ...	57,1	89,3	- 124,0	- 58,1	290,8	624,7	+ 299,4	+ 92,1
00	Lebende Tiere	0,0	0,0	+ 0,0	x	-	-	-	-
01	Getreide	27,3	31,0	+ 2,7	+ 9,7	282,2	596,8	+ 387,4	+ 184,9
02	Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	- 0,0	- 100,0
03	Früchte, Gemüse	-	-	-	-	0,2	0,4	- 1,4	- 79,6
04	Textile Rohstoffe	-	-	-	-	-	-	-	-
05	Holz und Kork	29,8	58,3	- 126,7	- 68,5	8,4	27,5	- 86,5	- 75,9
06	Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-
09	Pfl. u. tier. Rohstoffe	-	-	- 0,0	- 100,0	0,0	0,0	- 0,0	- 80,4
	And. Nahrungsmittel	32,9	60,4	+ 37,0	+ 157,9	28,3	59,3	- 7,5	- 11,3
11	Zucker	18,6	33,3	+ 33,3	x	-	-	- 1,2	- 100,0
12	Getränke	-	-	-	-	-	-	- 0,1	- 100,0
13	And. Genussmittel u. a. ...	0,2	0,3	+ 0,2	+ 267,4	0,0	0,0	+ 0,0	x
14	Fleisch, Eier, Milch	3,9	4,0	- 2,6	- 39,3	1,6	4,0	- 0,2	- 5,0
16	Getreide- u. ä. Erzeugn. ...	-	-	-	-	0,0	2,4	- 0,3	- 11,5
17	Futtermittel	3,8	5,2	+ 4,2	+ 398,8	5,2	5,8	+ 5,8	x
18	Ölsaaten, Fette	6,5	17,5	+ 1,8	+ 11,3	21,5	47,1	- 11,6	- 19,7
	Feste min. Brennstoffe...	9,1	59,5	- 118,3	- 66,5	-	-	-	-
21	Steinkohle, -briketts	-	49,0	- 114,1	- 70,0	-	-	-	-
22	Braunkohle u. a., Torf	9,1	10,6	- 4,2	- 28,5	-	-	-	-
23	Koks	-	-	-	-	-	-	-	-
	Mineralölerzeugn. u. Ä. .	189,6	504,7	+ 222,4	+ 78,8	43,2	84,5	+ 21,2	+ 33,4
31	Rohes Erdöl	-	162,1	+ 80,0	+ 97,6	-	-	- 47,3	- 100,0
32	Kraftstoffe, Heizöl	184,1	337,1	+ 136,8	+ 68,3	43,2	84,5	+ 68,5	+ 426,1
33	Natur-, Raffineriegas	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Mineralölerzeugnisse	5,5	5,5	+ 5,5	x	-	-	-	-
	Erze, Metallabfälle	65,5	163,9	- 17,6	- 9,7	-	2,8	- 3,1	- 53,3
41	Eisenerze	26,2	79,7	+ 4,0	+ 5,3	-	-	-	-
45	NE-Metallerze	-	-	- 1,1	- 100,0	-	-	-	-
46	Eisen-, Stahlabfälle	39,3	84,2	- 20,6	- 19,6	-	2,8	- 3,1	- 53,3
	Eisen, NE-Metalle	43,8	101,1	- 1,3	- 1,3	6,1	6,5	- 18,1	- 73,7
51	Roheisen, -Stahl	3,0	25,5	+ 4,3	+ 20,3	-	-	- 0,0	- 100,0
52	Stahlhalbzeug	-	-	-	-	-	-	- 15,2	- 100,0
53	Stab-, Formstahl u. a.	22,3	31,9	+ 21,1	+ 195,2	2,0	2,0	- 6,3	- 75,7
54	Stahlblech, Bandstahl	16,3	35,4	- 12,6	- 26,2	3,2	3,2	+ 2,7	+ 653,6
55	Rohre, Gießereierzeugn. .	-	3,0	+ 3,0	x	0,9	1,3	+ 0,6	+ 97,5
56	NE-Metalle, -halbzeug	2,2	5,3	- 17,2	- 76,6	0,0	0,0	+ 0,0	+ 266,7
	Steine und Erden	18,8	42,9	- 28,8	- 40,2	180,9	353,4	+ 24,0	+ 7,3
61	Sand, Kies, Bims, Ton	-	-	-	-	2,2	6,7	+ 3,9	+ 139,8
62	Salz, Schwefel, -kies	-	3,8	+ 3,8	x	124,3	253,3	+ 74,3	+ 41,5
63	And. Steine und Erden	17,1	29,8	- 18,0	- 37,6	22,7	34,3	- 19,4	- 36,1
64	Zement, Kalk	-	4,2	- 13,7	- 76,6	29,7	53,8	+ 3,5	+ 7,1
65	Gips	-	-	-	-	0,1	3,4	+ 0,6	+ 22,2
69	And. min. Baustoffe	1,7	5,1	- 0,9	- 14,3	1,9	2,0	- 39,0	- 95,2
	Düngemittel	28,9	82,7	+ 1,2	+ 1,5	77,7	126,7	- 29,4	- 18,9
71	Nat. Düngemittel	-	2,7	+ 2,7	x	3,8	5,0	+ 4,2	+ 523,6
72	Chem. Düngemittel	28,9	80,1	- 1,4	- 1,8	73,9	121,7	- 33,7	- 21,7
	Chem. Erzeugnisse	56,7	123,6	- 40,6	- 24,7	28,1	54,2	+ 3,0	+ 5,9
81	Chem. Grundstoffe u. a. ...	56,4	123,3	- 40,9	- 24,9	27,9	54,1	+ 3,5	+ 6,8
82	Aluminiumoxyd	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Benzol, Teer u. Ä.	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Zellstoff, Altpapier	-	-	-	-	-	-	- 0,6	- 100,0
89	And. chem. Erzeugnisse	0,3	0,3	+ 0,3	+ 712,2	0,1	0,2	+ 0,1	+ 200,0
	Halb- u. Fertigezeugn. ...	24,3	42,8	- 24,8	- 36,7	18,2	34,5	- 27,7	- 44,5
91	Fahrzeuge	0,1	0,2	- 0,1	- 27,3	0,1	0,2	- 1,6	- 88,0
92	Landmaschinen	0,0	0,0	- 0,0	- 57,1	0,0	0,0	- 0,1	- 94,8
93	El. Erzeugn., Maschinen	1,6	1,6	- 1,4	- 48,0	9,1	18,1	- 3,6	- 16,7
94	EBM-Waren u. a.	0,7	0,7	+ 0,5	+ 261,8	0,0	0,5	+ 0,0	+ 9,2
95	Glas- u. a. min. Waren	-	-	-	-	-	-	- 0,0	- 100,0
96	Leder- u. Textilwaren	0,0	0,0	- 0,0	- 42,1	2,2	2,2	+ 2,2	> 1 000
97	Sonstige Waren	21,9	40,3	- 23,8	- 37,1	6,8	13,6	- 24,5	- 64,3
99	Sonst. Transportgüter ¹⁾	283,1	576,5	- 355,6	- 38,1	303,1	594,4	- 299,9	- 33,5
	Insgesamt	809,8	1 847,5	- 450,5	- 19,6	976,5	1 941,0	- 38,2	- 1,9

1) Transportgüter, die nicht näher klassifizierbar sind, da sie überwiegend in geschlossenen Ladeeinheiten wie Lastkraftwagen und Eisenbahnwagen transportiert werden.

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

6. Schiffsverkehr im Februar 2009 nach Häfen

Hafen	Schiffsankünfte					
	mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
Sassnitz.....	135	858	6	69	141	926
Rostock.....	557	3 024	114	550	671	3 574
Stralsund.....	9	20	7	28	16	48
Wismar.....	40	140	53	162	93	302
Greifswald.....	6	23	1	2	7	25
Wolgast.....	2	3	10	26	12	29
Vierow.....	7	22	17	57	24	79
Übrige Häfen.....	144	21	-	-	144	21
Insgesamt.....	900	4 111	208	894	1 108	5 005
Januar - Februar.....	1 740	8 459	409	1 801	2 149	10 260

7. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge ¹⁾ und Ladungsträger im Februar 2009 nach Häfen

Hafen	PKW, Omnibusse	Lastkraft- wagen	Eisenbahn- wagen	Anhänger	Sonstige nicht selbst fahrende Fahrzeuge ¹⁾	Container (TEU) ²⁾	Insgesamt
							Anzahl
Empfang							
Sassnitz.....	3 102	1 012	1 391	22	24	1	43,5
Rostock.....	10 883	11 693	250	2 939	1 817	31	182,1
Übrige Häfen.....	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13 985	12 705	1 641	2 961	1 841	32	225,6
Versand							
Sassnitz.....	2 552	1 107	1 744	37	99	3	51,5
Rostock.....	10 675	12 419	126	3 058	1 474	10	187,6
Übrige Häfen.....	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13 227	13 526	1 870	3 095	1 573	13	239,1
Insgesamt.....	27 212	26 231	3 511	6 056	3 414	45	464,6
Januar - Februar.....	52 608	51 754	7 265	12 474	6 461	102	924,4

*) im Personen- und Güterverkehr eingesetzte Fahrzeuge

1) Rolltrailer, Wechselbrücken u. Ä.

2) Standardcontainer-Einheiten (Twenty-foot Equivalent Units)

Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

8. Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2009 nach Häfen

Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
	Anzahl der beförderten Personen				
Januar	22 725	102 737	2 711	-	331
Februar.....	21 804	116 183	2 140	-	833
März.....					
April.....					
Mai.....					
Juni.....					
Juli.....					
August.....					
September.....					
Oktober.....					
November.....					
Dezember.....					
Jahresteil	44 529	218 920	4 851	-	1 164
	Entwicklung zum Vorjahr (in Prozent)				
Jahresteil.....	- 22,9	- 8,8	- 31,4	- 100,0	- 15,7

9. Passagierverkehr im Februar 2009 nach Häfen

Hafen	Februar 2008	Februar 2009	Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2009 gegenüber 2008			
			2008	2009			%	
Anzahl der beförderten Personen								
Sassnitz.....	30 833	21 804	57 729	44 529	-	13 200	-	22,9
Rostock	129 477	116 183	240 103	218 920	-	21 183	-	8,8
Altwarp	4 212	2 140	7 072	4 851	-	2 221	-	31,4
Ueckermünde.....	354	-	684	-	-	684	-	100,0
Usedomer Häfen.....	1 262	833	1 380	1 164	-	216	-	15,7
Insgesamt.....	166 138	140 960	306 968	269 464	-	37 504	-	12,2

10. Passagierverkehr im Februar 2009 nach Verkehrsbeziehungen

Verkehrsbeziehung	Februar 2008	Februar 2009	Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2009 gegenüber 2008			
			2008	2009			%	
Anzahl der beförderten Personen								
Verkehr innerhalb Deutschlands	-	-	-	-	-	-	-	-
Ankunft aus Häfen außerhalb Deutschlands.....	83 470	70 933	148 909	131 301	-	17 608	-	11,8
darunter aus								
Dänemark	45 223	43 141	77 867	78 684	+	817	+	1,0
Polen.....	2 793	1 429	4 427	2 940	-	1 487	-	33,6
Schweden	31 855	24 071	58 376	43 825	-	14 551	-	24,9
Abfahrt nach Häfen außerhalb Deutschlands.....	82 668	70 027	158 059	138 163	-	19 896	-	12,6
darunter nach								
Dänemark	45 222	43 140	77 866	78 684	+	818	+	1,1
Polen.....	3 035	1 544	4 709	3 075	-	1 634	-	34,7
Schweden	30 796	23 028	67 252	50 527	-	16 725	-	24,9
Insgesamt.....	166 138	140 960	306 968	269 464	-	37 504	-	12,2